

Endlich starten mit dem digitalen Berichtsheft

Kurzbeschreibung:

In dieser Veranstaltung lernen Sie die Funktion unterschiedlicher Systeme zur Führung eines digitalen Berichtsheftes für Auszubildende kennen. Die individuellen Leistungen der einzelnen Angebote werden nach technischen und insbesondere inhaltlichen Gesichtspunkten bewertet. So kann jeder Betrieb herausfinden, ob die Führung eines digitalen Berichtsheftes für seine Auszubildenden in Frage kommt und welches Angebot letztlich am besten dafür geeignet ist.

Des Weiteren wird der Einführungsprozesses mit den Beteiligten, insbesondere Auszubildenden und Ausbildungsbeauftragten erörtert und ein Idealablauf gemeinsam erarbeitet. Nach dem theoretischen Input (Wissen) erfolgt das praktische Ausprobieren diverser digitaler Tools (Machen), um die digitale Berichtsheftführung im eigenen Betrieb kompetent umzusetzen.

Themenschwerpunkt/Fokus (Mehrauswahl möglich):

- Lernstrategien/Arbeitstechniken anwenden
- Innovation im Unternehmen fördern
- Ausbildung und Weiterbildung verbessern
- Wissensmanagement optimieren
- (Digitale) Arbeit und Kommunikation organisieren
- Führungskultur modernisieren

Das Angebot richtet sich an:

Zielgruppen:
Alle Beschäftigten

Branchen:
Keine Branchenspezifik

Art der Durchführung:

Präsenz

Dauer:

4 Stunden

Eingesetzte Lernformen:

Workshops/ Seminare; Gruppen- und Partnerarbeiten

Eingesetzte Instrumente:

Lernapplikationen; Kollaborationstools; Skripte/ Folien; Lernvideos/ Filme; Demonstratoren

Weitere Informationen

<https://www.zukunftszentrum-brandenburg.de/handwerk-im-digitalen-wandel/>

[Zukunftszentrum Brandenburg](#)



**Zukunftszentrum
Brandenburg**
Arbeit zusammen gestalten

Weitere Qualifizierungskonzepte der Regionalen Zukunftscentren finden Sie unter:



www.zentrum-digitale-arbeit.de/toolbox

Das Projekt „Zentrum digitale Arbeit“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftscentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert und ergänzend durch den Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, kofinanziert.